



## **Begrüßungsworte von Kirsten Eickhoff-Weber zum Neujahrsempfang der SPD-Neumünster am 16.01.2013**

ES GILT DAS GESPROCHENE WORT

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

Im Namen des Kreisverbands der SPD Neumünster ein herzliches Willkommen zu unserem Neujahrsempfang.

Bitte begrüßen sie mit mir den **Minister für Arbeit, Wirtschaft, Verkehr und Technologie**, unseren Genossen **Reinhard Meyer**.

Wir begrüßen **Dr. Birgit Malecha-Nissen, Mitglied des deutschen Bundestags**.

Ein herzliches Willkommen dem **stellv. Stadtpräsidenten Bernd Delfs** und dem **Fraktionsvorsitzenden der SPD Rathausfraktion Uwe Döring**

Wir begrüßen den **Oberbürgermeister der Stadt Neumünster Dr. Olaf Taurus** und den **1. Stadtrat Günter Humpe-Waßmuth**

Stellvertretend für die Wirtschaft begrüße ich heute den **Vorsitzenden des Unternehmensverbands Nord Herrn Uli Wachholtz** und für den **Einzelhandelsverband Nord Herrn Gerd Grümmer**.

Für die **Schul- und Bildungslandschaft** begrüßen wir **Frau Anneke Schröder-Dijkstra**

Stellvertretend für die **Gewerkschaften und Arbeitnehmervertretungen** ein herzliches Willkommen an den Betriebsratsvorsitzenden der Stadtwerke Neumünster Herrn **Uwe Schlüter**

In Vertretung der **Sozial- und Wohlfahrtsverbände** begrüßen wir den Kreisvorsitzenden der **AWO Herrn Rüdiger Graff**



Wenn ich mich hier umschaue, möchte ich eigentlich jede und jeden namentlich begrüßen. Aber das geht nicht. Daher ein letztes herzliches Willkommen an die Vertreter und Vertreterinnen der Presse und an all diejenigen noch immer verbunden sind – stellvertretend Hella Jones.

Das Jahr ist noch jung und ich möchte hier als erstes die Gelegenheit nutzen und Ihnen und Euch ein glückliches, gesundes neues Jahr mit vielen angenehmen Überraschungen zu wünschen.

Die noch folgenden Grußworte und die Neujahrsrede unseres Wirtschaftsministers Reinhard Meyer werden sich mit dem beschäftigen was dieses Jahr 2014 für uns bereit hält  
**und was wir als SPD bewegen und gestalten wollen.**

Lassen Sie mich jedoch zunächst einen kurzen Blick **zurück** wagen.

In das für die SPD so **denkwürdige und erfolgreiche 2013.**

Ich sehe, bei der Feststellung - 2013 war ein erfolgreiches Jahr für die Sozialdemokratie, legt sich die ein oder andere **Stirn in Falten**, da ist so manches **nachsichtige Lächeln** zu erkennen.

Ja, 2013 war ein **Wechselbad** – auch der Gefühle.

Die **Kommunalwahlen** in Schleswig-Holstein im Mai brachten uns nicht das erhoffte Ergebnis. **Und doch** haben wir eine erfolgreiche SPD Rathausfraktion im Neumünsteraner Rathaus, die für **sozialdemokratische Politik steht** und die **sozialdemokratische Politik macht.**

Auch mit dem Ergebnis der Bundestagswahl kann die SPD nicht zufrieden sein. **Und doch** haben wir im **Wahlkreis** Neumünster/Plön wieder eine Bundestagsabgeordnete. Dr. Birgit Malecha-Nissen ist für uns in Berlin.

2013 war das Jahr in dem wir **150 Jahre SPD** gefeiert haben, das Jahr in dem wir an den **100. Geburtstag Willy Brandts** gedacht haben, das wussten wir vorher, darauf haben wir uns vorbereitet.

Aber es war auch das Jahr in dem die **Mitglieder der SPD** - unsere Genossinnen und Genossen - über den **Koalitionsvertrag** und die **große Koalition** entschieden haben.



Darauf waren wir nicht vorbereitet. **Und doch**, in diesem für uns so wichtigen „Jubiläumsjahr“ haben wir uns neu erfunden. Die SPD hat Demokratie gewagt!

Als wir die Einladungen für diesen Empfang auf den Weg brachten war das Ergebnis noch nicht ausgezählt. Und ich habe mich schon gefragt, was sagst du eigentlich, wenn die Mitglieder der SPD die GroKo ablehnen?

Wahrscheinlich hätte ich dasselbe gesagt:

der **Mitgliederentscheid** hat uns gut getan. Wir haben um unsere **Ziele** und **Werte** gerungen,

wir haben uns in den Ortsvereinen und Arbeitsgemeinschaften ausgetauscht und unterhalten über unsere Politik, über unsere Haltung, unser Menschenbild!

Die SPD ist aus diesem Prozess gestärkt - und nehmen wir doch das Beispiel Neumünsters - auch geeint aus diesem Projekt hervorgegangen.

„Mehr Demokratie wagen“ dieses Willy Brandt -Zitat soll unser Motto sein, nicht nur heute Abend.

Wir freuen uns auf die Gespräche mit Ihnen und Euch!